

truwelich vnd vngeuerlich zcu handeln. Vnd so es darnach ußfundig, das solchs alzo nicht gehalten wurd, wollit vch alßdanne mit geburlicher straff dorinne nottorffiglich betzeygen, das sich die andern vleißigen rechtlich zcuhandeln vnd vor schaden zcuorhuten; wo vch in dem bruch vnd wir von vch irsucht wurden, wollen wir vch gnediglich dar obir hanthaben vnd vortheidigen, auch ap eß sein selbst vnser straff irkennen lassen. In dem allem guten vleis vorwenden, als wir vns zcu vch vorsehen; dar an tut ir vns zcu gutem daneke. Geben zcu Dreßden am dornstage nach Exaltationis crucis anno domini 17. LXX quarto.

Dem rate zcu Leiptzk vnsern lieben getruwenn.

Nach gleichzeitiger Abschrift im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 471. 1474. 17. Oct.

Der Rath beschliesst die Erbauung eines neuen Thurmes am Rathhause.

Anno domini LXX quarto vff montag post Galli sub magistro Johanne Schober proconsule et suis consulibus hat dye czeit der sitzende rath in beyweßen der eldesten gemeynlich allen vnd der ander zweyer rete eyntrechtlich nach czeitlichen vnd gutem rate beslosßen, das der rath vnd die stadt eynen nawen torn fur das rathuß vnd fur dye treppen, alß itzunt die scheppen stoben stehit, zcu ere vnseren gnedigen hern von Sachsen vnd yrer gnaden stadt, auch vmbe sunderlicher czyrheit vnd merglichen nutz willens disßer stadt, alß da von der stadt irschiinen vnd komen mochte, alß dann darvff die czeit gerattslaget ist wurden, anlegen vnd bawen sall, vnd der sitzende ratt, der itzunt in dem obengeschreben iare sitzett, der sall zcu dem fundament vnd anheben den vorrat an wacken vnd an steinen vnd was darczu vnd zcu sollichem anheben deß fundaments notdorfftig sin wirt bestellen vnd schicken vnd der nachfolgende ratt vnd deß selbygen rats bawemeister sollen vff dye nehste zekunfftige faste, so der vorrat vorhanden sein wurde, deß selbygen torms fundamentt legen lasßen vnd den alzo forder bey einem iczlichen rate, so vil des der ratt ane sunderliche beswerung gethuen mag, lasßen vffuren. Vnd ein sollichs ist auch die czeit vnd sunderlichen dorvmbe beslossen wurden, das eczliche hern des rats vnd auch sust ander lewthe meher dem rate darczu mit furen vnd gelde stewr thuen wollen.

Nach dem Rathsbuch fol. 128 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 472. 1474. 20. Dec.

Vorschriften in Betreff des Fischhandels.

Die marcktmeistere sollen nicht zculasßen adir gestaten, das die fremden die fische, so sie vff den kauff alher brengen, vor den thoren am wasßer nymands verkauffen, sundern alleine vff dem marckte feyll haben vnd verkauffen sollen, vnd so ymands des obirfundig vnd seine fische vor den thoren vnd an dem wasßer verkeuffen würde, der sall die fische vorlorn haben adir sal dem rate zcur buße I schock guter montz geben ane widderrede. Vnd so sie die fische vff den markt bringen, so sollen die marktmeister ein vffsehn haben, das der vorkeuffer eine yderman, der fisch keuffen will, seine notdurfft selbst inlegen vnd die kauffer in des vor-